



An alle
Mobilfunk Interessierten in
Deutschland
und den Nachbarländern

11.04.2007

Bundesweiter Mobilfunk-Aktionstag am 23. Juni 2007

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

Das bundesweite „Netzwerk Risiko Mobilfunk“ und fünf BUND Landesverbände rufen für Samstag, den 23.06.2007 zu mobilfunk-kritischen Aktionen in möglichst vielen Orten in Deutschland und in den Nachbarländern auf.

Informationen zum Netzwerk finden Sie unter www.netzwerk-risiko-mobilfunk.de

Dort, wo der 23. Juni terminlich ungünstig ist, können die Aktionen auch in der Woche davor oder danach stattfinden.

Mit der Gleichzeitigkeit von Aktionen an vielen Orten haben wir eine gute Möglichkeit, in besonderer Weise auf die Risiken des Mobilfunks aufmerksam zu machen.

Um dieses Ziel zu erreichen, bitten wir möglichst viele Initiativen und interessierte Einzelpersonen, sich an dem Aktionstag zu beteiligen.

Welche Aktionen an den verschiedenen Orten durchgeführt werden, entscheiden die einzelnen Gruppen oder Personen vor Ort selbst je nach Situation.

Hier einige Beispiele für mögliche Aktionen:

- Infostand auf dem Marktplatz
- Veranstaltung einer Demonstration
- Durchführung einer Informationsveranstaltung
- Plakate (z.B. in benachbarten Gärten von Senderstandorten) aufstellen

- Verteilen von Aufklärungsmaterial bei Nachbarn
- Schreiben eines Presseartikels oder eines Leserbriefes
- Einen Gesprächstermin zu dem Thema mit dem Bürgermeister, einem Arzt oder anderen vereinbaren.
- Wenn ein Messgerät vorhanden ist: Kostenlose Messung der Strahlenbelastung in Haushalten anbieten und Gesundheitsfragebogen ausfüllen lassen.

Anregungen für Aktionen finden Sie auch auf unserer Homepage - bei den Berichten vom letzten Jahr.

Eine gute Möglichkeit, viel Aufmerksamkeit z.B. bei Infoständen zu bekommen, ist das Verteilen von bedruckten Gasluftballonen.

Luftballone mit dem Aufdruck „**Risiko Mobilfunk!**“ können per eMail unter mobilfunk.rv@web.de bestellt werden. (Preis: 35 Euro für 250 Ballone inklusive Abbindefäden und Versand / Gas muss selbst beschafft werden). Die Bestellungen müssen bis spätestens 15.05.2007 vorliegen, um die Ballone rechtzeitig bedrucken und versenden zu können.

Alle Aktionen sollten möglichst in der Presse angekündigt werden, um so eine größere Aufmerksamkeit zu erreichen.

Um einen Überblick über die Aktionen zu erhalten, bitten wir alle um eine kurze Info (Wer macht wann was?) per eMail an groschupp@mobilfunk-buergerforum.de oder per eFax an 012120 - 248 703.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Aktionstag und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,

für das „Netzwerk Risiko Mobilfunk“

Jürgen Groschupp, Michael Martin, Angelika Gremlich-Doblies, Dr. Klaus Dold, Dr. Volker Schorpp, Wolfgang Blüher (MF-Netzwerk Baden-Württemberg), Erich Ammann, Renate Marek, Dr. Cornelia Waldmann-Selsam, Hans Schreiner, Hans Schütz, Ulrich Weiner, Joachim Weise, Werner Funk (Bayern), Prof. Dr. Karl Richter (Bündnis der MF Initiativen des Saarlands), Friedrich Spiegel (RLP), Klaus Böckner, (MF Landesverband Hessen), Bernd Schreiner (MF Landesverband Thüringen), Evelyn Brämer (Sachsen-Anhalt), Gerrit Krause (NRW), Barbara Schneider (Bremen), Eva Bahia (Hamburg), Martin Scheibert, Andreas Meyer, Georg Hehemann, Helmut Breunig (Niedersachsen), Knut Schlanert (Berlin, Brandenburg), Dr. Lebrecht von Klitzing, Susanne Günther (Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern), Pesché Jeannot (Luxemburg), Dr. Claus Scheingraber (Arbeitskreis Elektro-Biologie e.V.), Prof. Dr. Dr. Klaus Buchner (ödp); Elisabeth Henschel, Dr. Birgit Stöcker (Verein für Elektrosensible und allg. Umwelterkrankte e.V. / Bundesverband Elektrosmog e.V.), Rita Rottenwallner, Stephanie Weigel (Tollwood München)

für die BUND-Landesverbände

Helga Krause (Bund Naturschutz in Bayern e. V.), Friedbert Lohner (BUND Hessen und Rheinland-Pfalz), Dr. Stefan Spaarmann (BUND Sachsen), Oliver Wendenkamp (BUND Sachsen-Anhalt)